



## Rundbrief Nr. 1

Schuljahr 2014/15

- Der Schulleiter -

Koblenz, den 17. September 2014

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Freundlich grüße ich Sie und Euch und wünsche uns allen auch auf diesen Wege Gesundheit und Gottes Segen für das Schuljahr 2014/2015.

### Schülerzahlen und Unterrichtssituation

Mit **861 Schülerinnen und Schülern** (56% Mädchen, 43 % Jungen) sind wir in das neue Schuljahr gestartet. 86% der Schüler/innen sind katholisch, 13% evangelisch, einige wenige orthodox. Das Lehrerkollegium setzt sich aus 60 Voll- und Teilzeitlehrern, drei Referendaren und fünf abgeordneten oder nebenamtlichen Lehrkräften zusammen. Die Unterrichtsversorgung ist auch in diesem Jahr sehr gut, wir müssen keinen strukturellen Unterrichtsausfall beklagen.

Froh sind wir darüber, dass wir **Frau Dr. Ursula Brossette** und **Herrn Tobias Orth** dauerhaft binden konnten; beide waren bisher als Vertretungskräfte beschäftigt. Frau Dr. Brossette unterrichtet Bildende Kunst und Deutsch, Herr Orth verstärkt uns in den Fächern Latein und Sport. Wir wünschen ihnen viele gute und erfolgreiche Jahre als Lehrer an unserer Schule.

### Terminkalender

Den Terminkalender für die Zeit bis zu den Osterferien haben wir in den Klassen und Kursen verteilt. Sollte er nicht zuhause angekommen sein – er findet sich immer auch auf unserer Homepage ([www.cusanus-gymnasium.de/Schul-leben/Terminkalender](http://www.cusanus-gymnasium.de/Schul-leben/Terminkalender)).

## Arbeitsgemeinschaften und Förderkurse

In diesem Schuljahr bieten wir wieder mehr als 25 Arbeitsgemeinschaften und Förderkurse an (s. Aushänge in der Eingangshalle). Eine genaue Übersicht über alle **AGs und Förderkurse** stellen wir in Kürze auf die Homepage.

## Chemie- und Kunsträume fertig



Die für dieses und das nächste Jahr vorgesehene Erneuerung des gesamten Fachklassentraktes schreitet planmäßig voran. Während der Sommerferien konnte der erste Bauabschnitt (Chemie- und Kunsträume) weitestgehend abgeschlossen werden.



Ab der kommenden Woche können nun auch die Chemieräume wieder „bezogen“ und die vielen neuen Möglichkeiten, die sie bieten, genutzt werden. Den Chemielehrerinnen Frau Kunert, Frau Fontaine und Frau Junkers, dem Team der

Fachkonferenz Bildende Kunst (Frau Reese, Frau Dr. Brossette, Herr Münch und Herr Spohr), den Hausmeistern (Herr Stein und Herr Burmeister) und dem Technischen Assistenten, Herrn Schmitt, sei an dieser Stelle herzlich für den großen persönlichen Einsatz der vergangenen zwei Jahre gedankt. – Der zweite, noch etwas größere Bauabschnitt (Biologie- und Physik-Räume) beginnt dann im April und soll spätestens bis zu den Herbstferien 2015 abgeschlossen sein.

Während der Sommerferien wurden auch viele neue Türen und Fenster eingebaut. Insbesondere die neuen energieeffizienten Fenster im Altbau und in den Fachklassen sind ein weiterer wichtiger Schritt auf unserem Weg als ökologische Schule.

## Ergebnis der Sponsorenwanderung vor den Sommerferien

Ein sehr erfreuliches Ergebnis erbrachte die Sponsorenwanderung, die wir am 22. Juli 2014 durchgeführt haben: **16.927,44 Euro** habt Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, mit der Unterstützung Eurer Sponsoren an diesem Tag erwandert! Dafür Euch und allen Spendern ein ganz herzliches Dankeschön!

Wie vor den Ferien angekündigt werden ca. 60% (**10.000 €**) dieses Erlöses an die Flüchtlingshilfe der Caritas überwiesen, ca. 40% (**6.927,44 €**) sind für den weiteren Aufbau unserer Schulstiftung gedacht, aus deren laufenden Erträgen wir besondere pädagogische Projekte fördern.

Gemeinsam mit der SV haben wir beschlossen, von den 10.000 €, die für die Caritas bestimmt sind, 8.000 € an Caritas International/Freiburg für die Unterstützung syrischer Flüchtlinge in den Auffanglagern im Nahen Osten zu überweisen. Die restlichen 2.000 € spenden wir an das **Projekt „Willkommenspatenschaften“ des Caritasverbandes Koblenz**. Hier helfen ehrenamtliche Paten neu eingereisten Flüchtlingen bei der Bewältigung des Alltages und leisten vielfältige praktische und materielle Hilfen. Einen Bericht von der „Scheckübergabe“ stellen wir in Kürze auf unsere Homepage. Allen, die sich in den letzten Wochen vor den Sommerferien in unserem Themenprojekt „Flüchtlinge und Migration“ engagiert haben, danke ich dafür herzlich.

## Beratungsteam für Schülerinnen und Schüler in persönlichen Krisen

Für Schülerinnen und Schüler, die sich in einer persönlichen Krise befinden, gibt es in unserer Schule viele Ansprechpartner: (Klassen-) Lehrerinnen und Lehrer, Stufenleiter, Schulseelsorger, die Schulsozialarbeiterin oder Schulleitungsmitglieder stehen für ein vertrauensvolles Gespräch zur Verfügung.

Gerade in der Beratung von Schülerinnen und Schülern, die sich in *besonders schwierigen* (psychischen) Situationen befinden, ist es wichtig, dass die verschiedenen Ansprechpartner Handlungssicherheit haben und *gut aufeinander abgestimmt* agieren. Die Erfahrungen aus der bewährten Praxis vieler Jahre haben wir nun zu einem internen Beratungskonzept zusammengeführt.

Kern dieses Konzeptes ist das schulische **„Krisenberatungsteam“**. Es besteht aus den Schulseelsorgern (Pfarrer Keil, Herr Orth), dem jeweiligen Stufenleiter (Herr Ternes, Herr Haag oder Herr Winkler) und einer weiteren weiblichen Lehrkraft (zur Zeit Frau Mählmann). Die jeweilige für die Schule zuständige Sozialarbeiterin der Caritas (zur Zeit Frau Hallerbach) kann ebenfalls einbezogen sein.

An dieses Team können sich Schüler/innen in persönlichen Krisensituationen direkt oder über eine andere Vertrauensperson jederzeit wenden. Das „Team“

kann aber auch auf Initiative von Dritten, die von einem „Fall“ Kenntnis erhalten (Eltern, Freunde, Klassenkonferenz etc.), aktiv werden und die nötigen Schritte einleiten, um der Schülerin/dem Schüler und ggf. den Eltern zur Seite zu stehen. Selbstverständlich versteht das Krisenberatungsteam seine Rolle immer nur beratend und vermittelnd, niemals therapeutisch.

### „Hausaufgabenraum“ wird zum Aufenthaltsraum

Auf vielfach geäußerten Wunsch aus der Schülerschaft, zuletzt vorgetragen beim „Offenen Gespräch mit der Schulleitung“ im Juni, schaffen wir ab sofort einen **Aufenthaltsraum für die Orientierungs- und Mittelstufe**. Der bisherige „Hausaufgabenraum“ soll ab diesem Schuljahr nach der 5. Stunde von den Schülerinnen und Schülern, die noch Nachmittagsunterricht haben (3. Fremdsprache, AGs, Instrumentalunterricht), primär als Aufenthaltsraum genutzt werden. Wer in Ruhe seine **Hausaufgaben** anfertigen will, kann auch die **Bibliothek** nutzen, die ab der kommenden Woche wieder bis 14.30 Uhr regulär geöffnet ist. Der von vielen Schülerinnen und Schülern erteilte **Nachhilfe-Unterricht** findet **in den Räumen der 6. Jahrgangsstufe (111-113)** statt. Die Raumvergabe erfolgt durch Herrn Haag. - Wir bitten die Schülerinnen und Schüler, im neuen „Aufenthaltsraum“ auf Sauberkeit und Ordnung zu achten.

Übrigens: Der „neue“ Raum braucht jetzt natürlich auch einen neuen Namen. Gute Ideen sind herzlich willkommen!

### Auszeichnung im Projekt „Medienkompetenz macht Schule“

Die Nachricht hat uns sehr gefreut: Für die intensiven Anstrengungen der letzten drei Jahre im Bereich der **Medienprävention und Medienkompetenz** hat das Pädagogische Landesinstitut unserer Schule – als einer von landesweit vier Schulen – das **Zertifikat „ausgezeichnete Projektschule 2014“** verliehen.



Gewürdigt wurden damit unter anderem

- die kontinuierliche und konstruktiv-kritische Mitarbeit im Projekt „Medienkompetenz macht Schule“.
- das breit aufgestellte und auf vielen Schultern ruhende Medienkonzept unserer Schule sowie dessen stetige Weiterentwicklung mit Methodenbausteinen, Workshops, Elternabenden, AGs
- die immer auch kritische Diskussion zu neuen Medien und das Ringen um damit verbundene gute Unterrichtskonzepte.

Besonders intensiv und kompetent wurde das Projekt von Herrn Höffling betreut. Unterstützt wurde er durch einen Arbeitskreis, in dem Frau Schmitz, Herr Holstegge, Frau Reese, Frau Rupprecht, Herr Rivinius, Herr Haag und unser Technischer Assistent Herr Schmitt, zusammenwirkten. Allen Kolleginnen und Kollegen, die mit viel Einsatz und Professionalität unser Medienkonzept vorangebracht haben, möchte ich namens der ganzen Schulgemeinschaft besondere Anerkennung und herzlichen Dank aussprechen.

### Wichtige Hinweise

- *Beurlaubungen*

Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien dürfen nicht ausgesprochen werden. Sie, liebe Eltern, bitten wir, die Urlaubsplanung für die Ferien frühzeitig danach zu richten.

- *Verlassen des Schulgeländes*

An Tagen, an denen der Unterricht **vorzeitig** endet, dürfen Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 9 das Schulgelände **nach der letzten Unterrichtsstunde** vorzeitig verlassen. Schülern der Klassenstufen 5-8 ist dies nur mit schriftlicher Einwilligung der Eltern gestattet (Bitte beachten Sie dazu Seite 7!!).

**In Pausen und Freistunden** dürfen die Schüler der Klassen 5-10 das Schulgelände **nicht verlassen, es sei denn**, sie haben dazu die **ausdrückliche Erlaubnis einer Lehrkraft**. Diese wird **nur in begründeten Einzelfällen** erteilt.

Diese Regelung gilt **auch für Freistunden nach der sechsten Stunde** vor Beginn des Nachmittagsunterrichts. Auch hier dürfen **nur die Oberstufenschüler** sowie jene Schüler der **Klassen 9 und 10** das Schulgelände verlassen, die dafür eine **schriftliche Einverständniserklärung der Eltern** vorgelegt haben. Das Verlassen des Schulgeländes führt dazu, dass die Haftung der Schule und der gesetzliche Versicherungsschutz erlöschen. Lediglich der direkte Schulweg ist gesetzlich versichert. Alle Schüler, die nach dem Vormittagsunterricht eine Freistunde haben, können die Zeit im „**neuen**“ **Aufenthaltsraum**, im **Foyer**, auf dem **Schulhof**, in der **Bibliothek** oder in unserem **Schulbistro** verbringen.

- *Essen in der Schule*

Wir bitten alle Schüler, **keine außerhalb gekauften (warmen) Speisen mitzubringen** und hier zu verzehren. In unserem Bistro haben alle die Möglichkeit, ein schmackhaftes und gesundes Mittagessen zu einem günstigen Preis zu bestellen. Das freundliche Bistro-Team von der CarMen gGmbH ist bereit und in der Lage, viele Wünsche für die Menüauswahl im Vorfeld zu berücksichtigen.

- *Änderungen persönlicher Angaben*

**Wichtig:** Bitte teilen Sie uns über eine direkte schriftliche Information an das Sekretariat in jedem Fall mit, wenn sich im persönlichen Umfeld des Kindes Änderungen ergeben (Anschriften, Telefonnummern oder die Erziehungsberechtigung)!

- *Dieben keine Chance!*

Aufgrund der Erfahrungen in den vergangenen Jahren appellieren wir noch einmal eindringlich an alle Schülerinnen und Schüler, nach Möglichkeit keine größeren Geldbeträge und Wertgegenstände mit in die Schule zu bringen. **Niemals sollte das Portemonnaie oder Mobiltelefon unbeaufsichtigt** im Klassenraum oder gar in den Umkleieräumen der Sporthalle liegen bleiben. Die Flure vor den Umkleieräumen sind zwar videoüberwacht, doch nicht einmal davon lassen sich Diebe, die von außen kommen, abhalten, wie wir schon einmal erleben mussten. Während des Sportunterrichts sollen Wertsachen mit in die Halle genommen und nach den Anweisungen der Lehrer deponiert werden.

#### Anzahl der vorgesehenen Klassenarbeiten in den Jahrgangsstufen 5-10

Fach	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl.10
Deutsch: Aufsätze/Diktate	3/1	3/1	3/1	3/1	4/0	4/0
Englisch (1. Fremdsprache ab Kl. 5)	3	4	4	4	4	4
Latein (2. Fremdsprache ab Kl. 6)	-	4	4	4	4	4
Französisch (2. Fremdspr. ab Kl. 6)	-	3	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4	4	4
Französisch (3. freiw. Fremdspr.)	-	-	-	3	4	4
Latein (3. freiw. Fremdspr.)	-	-	-	4	4	4

#### Einladung zum Ehemaligenfest

Am Samstag, **27. September 2014**, findet wieder unser großes Ehemaligentreffen statt. Ab 15.00 Uhr laden wir zu Kaffee und Kuchen in den Klangraum ein. Die Bewirtung übernimmt dankenswerterweise die Jahrgangsstufe 13. Besonders die Jubiläumsjahrgänge (Abitur 1964, 1974, 1984, 1989, 1999, 2009 und natürlich 2014) sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen die Erinnerung an alte Zeiten wieder aufleben zu lassen. Im Laufe des Nachmittages werden Führungen durch die Schule angeboten. Die Mitglieder des Ehemaligenvereins sind für 14.00 Uhr zu einer Mitgliederversammlung eingeladen.

Uns allen wünsche ich ein erfolgreiches und gesundes Schuljahr 2014/15!

Mit herzlichem Gruß

(Carl Josef Reitz, OStD i.K.)

## Mitteilung zur Rechtslage bei vorzeitig beendetem Unterricht

- Schüler der Klassenstufen 5-8 dürfen das Schulgelände, wenn der Unterricht früher als geplant endet, nur dann verlassen, wenn die Eltern sich damit einverstanden erklärt haben.
- Schülern ab der Jahrgangsstufe 9 ist das Verlassen des Schulgeländes nach der vorzeitigen **Beendigung** des Unterrichtes freigestellt.
- In beiden Fällen gilt: Eine Haftung der Schule ist nach dem Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen. Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist nur für den direkten Heimweg gewährleistet.

### **Nur für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-8:**

(Diesen Abschnitt bitte nach Unterschrift abtrennen und

**bis Freitag, 27.09.2014,**

an den Klassenleiter zurückgeben!)



### **Mitteilung betr. vorzeitiger Beendigung des Unterrichtes**

Schülername \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

Von der „Mitteilung zur Rechtslage bei vorzeitig beendetem Unterricht“ habe ich Kenntnis genommen.

Mein Sohn/meine Tochter darf das Schulgelände  
bei vorzeitig beendetem Unterricht     verlassen     nicht verlassen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Eltern

<b>Bevorzugte Zeiten für Elterngespräche (Sprechstunden)</b>		
	<b>Wochentag</b>	<b>Uhrzeit</b>
Ackermann, Sabine (Am)	Donnerstag	8:50 bis 9:30
Barth, Alexander (Ba)	Mittwoch	12:30 bis 13:05
Baumann, Birgit (Bm)	Freitag	11:40 bis 12:15
Berends, Krister (Be)	Dienstag	12:30 bis 13:05
Bock, Sebastian (Bo)	Freitag	11:40 bis 12:15
Bretz-Stenzel, Mechtild (Bz)	Donnerstag	10:50 bis 11:30
Brossette, Dr. Ursula (Bt)	Mittwoch	10:50 bis 11:30
Degen, Inge (Di)	Mittwoch	9:40 bis 10:25
Dick, Barbara (Dk)	Montag	10:50 bis 11:30
Fisseni, Elisabeth (Fi)	Freitag	8:50 bis 9:30
Fontaine, Ruth (Fo)	Donnerstag	10:50 bis 11:30
Fuchs, Martin (Fu)	Mittwoch	9:40 bis 10:25
Gilles, André (Gi)	Donnerstag	9:40 bis 10:25
Grotthaus, Stefan (Gh)	Montag	14:00 bis 14:45
Gückel, Verena (Gü)	Freitag	11:40 bis 12:15
Grünewald, Sascha (Gr)	Dienstag	9:40 bis 10:25
Haag, Stefan (Hg)	Freitag	9:40 bis 10:25
Henriksen, Lene (He)	Donnerstag	10:50 bis 11:30
Höffling, Simon (Hl)	Donnerstag	8:50 bis 9:30
Holstegge, Pascal (Ho)	Montag	9:40 bis 10:25
Huffer, Hubert (Hf)	Dienstag	12:30 bis 13:05
Israel-Wölk, Angelika (Iw)	Freitag	9:40 bis 10:25
Jungbluth, Dietrich (Jh)	Donnerstag	10:50 bis 11:30
Junkers, Dagmar (Ju)	Mittwoch	10:50 bis 11:30
Keil, Joachim (Ke)	Dienstag	12:30 bis 13:05
Kronewald, Melanie (Ko)	Mittwoch	10:50 bis 11:30
Kunert, Hildegard (Ku)	Mittwoch	9:40 bis 10:25
Lescher, Bernhard (Le)	Mittwoch	12:30 bis 13:05
Mählmann, Beatrix (Mm)	Mittwoch	9:40 bis 10:25
Maindok, Christine (Mk)	Freitag	9:40 bis 10:25
Markovic, Peter (Ma)	Donnerstag	10:50 bis 11:30
May, Hermann (My)	Dienstag	8:50 bis 9:30
May, Stefan (Ms)	Donnerstag	9:40 bis 10:25
Mendel, Anna (Md)	Donnerstag	11:40 bis 12:15
Meyer, Martina (Me)	Dienstag	11:40 bis 12:15
Meyer-Löwen, Susanne (Ml)	Dienstag	11:40 bis 12:15

Molitor-Naunheim, Christa (Mo)	Freitag	10:50 bis 11:30
Münch, Florian (Mü)	Dienstag	10:50 bis 11:30
Orth, Harald (Or)	Montag	12:30 bis 13:05
Orth, Tobias (Oh)	Dienstag	8:50 bis 9:30
Otto, Dr. Matthias (Ot)	Dienstag	16:00 bis 18:00
Persel, Ursula (Pe)	Freitag	8:50 bis 9:30
Reese, Susanne (Re)	Donnerstag	10:50 bis 11:30
Reitz, Carl Josef (Rz)	Dienstag	14:00 bis 15:30
Rivinius, Christian (Ri)	Donnerstag	11:40 bis 12:15
Rupprecht, Ursula (Ru)	Freitag	8:50 bis 9:30
Schick, Peter (Sp)	Dienstag	10:50 bis 11:30
Schlüter-Hufschlag , Sigrid (Sh)	Montag	12:30 bis 13:05
Schmidt, Anja (Sm)	Montag	12:30 bis 13:05
Schmidt, Steffen (Sd)	Montag	11:40 bis 12:15
Schmitz, Mareike (Sz)	Dienstag	9:40 bis 10:25
Schultheis, Ulrike (Sc)	Montag	10:50 bis 11:30
Siech, Michael (Si)	Mittwoch	12:30 bis 13:05
Sinzig, Annelie (Sg)	Dienstag	11:40 bis 12:15
Spürkmann, Franziska (Sf)	Donnerstag	10:50 bis 11:30
Speth, Achim (Se)	Freitag	10:50 bis 11:30
Steffens, Heribert (St)	Dienstag	11:40 bis 12:15
Ternes, Hans (Te)	Donnerstag	10:50 bis 11:30
Wegner, Martin (Wg)	Donnerstag	11:40 bis 12:15
Weinand, Manuela (Wd)	Dienstag	8:50 bis 9:30
Wemper, Karen (Wp)	Montag	14:45 bis 15:30
Winkler, Eckhard (Wi)	Montag	11:40 bis 12:15
Bürger, Judith (Bü)	Mittwoch	10:50 bis 11:30
Enzel, Stephanie Victoria (En)	Dienstag	13:15 bis 14:00
Spohr, Stephan (So)	Montag	08:00 bis 08:45

Sofern Sie diese angebotenen Sprechzeiten nutzen möchten, bitten wir Sie, sich bei der betreffenden Lehrkraft oder über das Sekretariat möglichst zwei bis drei Tage **vorher anzumelden**. – Der diesjährige Elternsprechtag ist am 21.11.2014.